

Neues aus der **Nachbarschaft**

Informationen für unsere Mieterinnen und Mieter



Familienfreundlichkeit im Fokus – Unser aktuelles Bauvorhaben in Bookholzberg bringt maßgeschneiderten Wohnraum in den Landkreis Oldenburg



Endspurt in Bookholzberg: Die neun neu errichteten Reihenhäuser im Landkreis Oldenburg bieten vor allem für Familien das perfekte Gesamtpaket.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlichen willkommen zu unserem zweiten Newsletter des Jahres. Mittlerweile engagiert sich die GSG verstärkt in den Sozialen Medien, um Informationen schneller und aktueller verbreiten zu können. Dennoch wollen wir auch den Personenkreis, der nicht im Internet unterwegs sein will oder kann, weiterhin erreichen.

Unser gedruckter Newsletter erscheint nun nur noch dreimal jährlich. In Kürze starten wir dafür aber mit einem **Online-Magazin**. Ausgewählte Beiträge aus dem Newsletter können Sie in Zukunft online ausführlicher nachlesen. So bauen wir eine Brücke zwischen der analogen und der digitalen Welt.

Ganz real geht es nun weiter mit unseren Bauvorhaben: Zum 1. Juni 2023 wurden neun **Reihenhäuser in Bookholzberg**, im Landkreis Oldenburg, bezugsfertig. Sie wurden im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus errichtet und bieten mit Größen von 80 bis 102 Quadratmetern insbesondere Familien eine ansprechende

Wohnmöglichkeit. Vorbild ist eine Wohnanlage in der Hannah-Arendt-Straße in Osternburg.

Auch an anderen Stellen gehen die Bauarbeiten zügig voran. In der Straße „**Zum Offizierskasino**“ am **Fliegerhorst** werden die Mietwohnungen zum Herbst fertiggestellt und vermietet. Auch im **Quartier Helleheide** sind die Baufortschritte bereits gut sichtbar: Auf den Gebäuden der

Eigentumswohnungen wurden bereits die Photovoltaikanlagen aufgestellt, der Mietwohnungsbau steht bis in den zweiten Stock. Die Arbeiten an der Kindertagesstätte laufen ebenfalls auf Hochtouren und das Stahlgerüst der Quartiersgarage ist nicht zu übersehen. Für alle Interessierten bieten wir in diesem Jahr monatliche **Führungen** über das Gelände an (weitere Infos auf Seite 8).

Großes Sanierungsvorhaben

Neben den Neubauvorhaben ist auch die Sanierung des Wohnungsbestands eine zentrale Aufgabe der GSG.

Was in vielen Fällen vergleichsweise kleine Arbeiten sind, etwa das Herrichten einer Wohnung nach langer Mietzeit, bündelt sich an der **Rostocker Straße 42** derzeit zur logistischen Meisterleistung für alle Beteiligten: Von der Sanierung des kompletten Wohngebäudes sind 72 Mietparteien betroffen. Jeweils 16 Wohnungen erhalten zeitgleich neue Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen und ein neues, klimafreundliches Heizsystem mit Wärmepumpe. Für die Dauer dieser Arbeiten müssen

die Mieterinnen und Mieter „umgesiedelt“ werden. Nach Fertigstellung des jeweiligen Sanierungsabschnitts können die Wohnungen frisch hergerichtet wieder bezogen werden.

Insgesamt werden die Arbeiten am Gebäude ein gutes Jahr andauern. Ganz ohne Lärm und Staub sind diese Arbeiten nicht zu schaffen, aber zum Glück stoßen wir von der GSG auf großes Verständnis aus der Mieterschaft. Dafür danken wir Ihnen sehr, ebenso wie den Kolleginnen und Kollegen, die hoch engagiert diese umfangreiche Maßnahme geplant haben und die Durchführung betreuen.



Ist gut für die Umwelt und spart noch dazu bares Geld: eine eigene Regentonne im Garten.

© iStockphoto.com/Imgorthand

Regentonnen als Wasserspeicher

Vor einigen Monaten haben wir in unserer Mieterschaft gefragt, wer Interesse an einer Regentonne hat. Einige Interessierte wollten Teil dieser klimafreundlichen Initiative werden. Mögliche Standorte wurden geprüft und die Montage beauftragt.

Die Tonnen fangen Regenwasser auf und speichern es für spätere Trockenperioden. So wird wertvolles Leitungswasser eingespart und die Pflanzen auf Balkon oder Terrasse werden klimafreundlich und kostengünstig versorgt.

Die Mieterinnen und Mieter kümmern sich eigenständig um die Pflege der Tonnen. Wir freuen uns über dieses gemeinsame

Engagement und einen weiteren Schritt in Richtung Umweltschutz und Ressourcenschonung.

Sie haben keine Regentonne oder keinen passenden Standort am Fallrohr? Dennoch kann Wasser beim Gießen eingespart werden:

- **Früh morgens oder spät am Abend gießen** – dann kann die Erde mehr Wasser aufnehmen.
- Erde mit Rasenschnitt, Stroh oder Holzhackschnitzel mulchen, um sie **vor dem Austrocknen zu schützen**.
- **Wasser** beim Obst und Gemüse abwaschen **auffangen** und zum Gießen nutzen.



Eine Blühwiese vor der eigenen Haustür

Im Rahmen unseres 100-jährigen Jubiläums haben wir in den letzten Jahren an verschiedenen Standorten Blühwiesen angelegt.

Gern möchten wir auch weiterhin für mehr Artenvielfalt in unseren Quartieren sorgen und Blühwiesen und Blühstreifen anlegen. Schauen Sie bei sich zuhause auf eine Grünfläche, die noch bunter werden könnte? Teilen Sie uns gern die Standorte mit, an denen Sie

sich weitere Blühwiesen wünschen. Wir prüfen anschließend, wo wir mit Ihrer Unterstützung unser Engagement ausweiten und noch mehr Blühstreifen entstehen lassen können.

i

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Silke Sonneborn

Tel. 0441 9708-128

silkesonneborn@gsg-oldenburg.de

Mini-Solaranlage für zuhause

Möchten Sie gern einen Teil zur Energiewende beitragen und dabei ein Stück Unabhängigkeit genießen? Dann wäre vielleicht ein sogenanntes Balkonkraftwerk etwas für Sie. Wir von der GSG begrüßen jeden Beitrag zu einem sozial verträglichen Klimaschutz und beantworten gern Ihre Fragen rund um die Installation einer Balkon-Photovoltaikanlage. Es gilt, je nach Wohnung die Möglichkeit



© iStockphoto.com/
Suphanat Khumsap

des Anschlusses und die Art des Stromzählers zu prüfen. Je nach Netzbetreiber ist ggf. eine Anmeldung nötig. Informieren Sie sich hierzu bitte direkt bei EWE Netz.

i

FRAGEN ZUM THEMA BALKONKRAFTWERK?

Ihr Ansprechpartner:
Thorsten Gatzke

Tel. 0441 9708-129

thorstengatzke@gsg-oldenburg.de

Weitere Infos sowie unser Antragsformular finden Sie auf www.gsg-oldenburg.de/balkon-pv



Ehrung der Jubilare

Endlich konnten wir unsere langjährigen Mieterinnen und Mieter, die seit 50 Jahren oder länger in einer unserer Wohnungen leben, wieder im größeren Rahmen empfangen und gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag verbringen.

Im Fürstensaal der Klinkerburg empfing Stefan Könnner, Geschäftsführer der GSG, die Gäste. In seiner Rede dankte er für ihre langjährige Treue und Verbundenheit und veranschaulichte anhand von Ereignissen aus den frühen 70er-Jahren die Stimmung jener Zeit. Die anschließende Kaffeetafel wurde musikalisch durch Katharina



© GSG-OLDENBURG

16 Mieterinnen und Mieter konnten sich über die Feierlichkeiten anlässlich ihres Mietjubiläums freuen.



Adam (Gesang) und Jürgen Possehn (Keyboard) begleitet. Dank des heiteren, aber auch besinnlichen Musikprogramms gingen am späten Nachmittag alle gut gelaunt auseinander.

Bootstour durchs Barßeler Tief

Für unsere Ausflugsfahrt im Sommer stechen wir mal wieder „in See“! Am **29. Juni 2023 um 13.30 Uhr** starten wir am ZOB Richtung Barßel. Dort beginnt unsere Fahrt mit der MS Spitzhörn durch das Barßeler Tief, die Jümme und die Soeste. Während der anderthalbstündigen Tour gibt es Kaffee, Tee und Kuchen. Der Kapitän erzählt allerlei Geschichten zu Land und Leuten.



© Erholungsgebiet Barßel & Saterland

i

WEITERE INFORMATIONEN

Kostenbeitrag: 10 Euro.

ANMELDUNG

Ab 27. Juni 2023 bei Bianca Lüers,

Tel. 0441 9708-194

Obacht bei Fremden im Haus!

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie dringend darum bitten, zu kontrollieren, wer bei Ihnen klingelt und ins Haus möchte.

Bitte erkundigen Sie sich über die Gegensprechanlage, wer vor der Tür steht, und lassen Sie sich von unbekanntem Handwerkern und anderen Dienstleistern den Dienstausweis zeigen, bevor Sie sie in Ihre Wohnung lassen.

Leider kam es in letzter Zeit zu mehreren Fällen von Trickdiebstahl, bei denen sich Personen mit glaubwürdigen Anliegen (z. B. Pflegedienst, Kontrolle von Wasser- oder anderen Leitungen) Einlass verschafften.

Oft wurde beim Eintreten die Tür nicht verschlossen, sodass eine zweite Person sich einschleichen konnte, um in der Wohnung Bargeld, Schmuck und andere Wertgegenstände zu suchen. Viele der Geschädigten bemerkten die Diebstähle erst viel später, weil die erste Person sie geschickt abgelenkt hatte. Wir sind sehr bemüht, unsere Bewohnerschaft über dieses Thema zu informieren und planen, vermehrt Beratungen durch die Polizei anzubieten.

Wenn Ihnen ungewöhnliche Situationen auffallen, **informieren Sie uns bitte jederzeit.**



„kürzer-kleiner“

Unser erster Ausflug unter diesem Titel führte uns in den Botanischen Garten. Unter sachkundiger Führung konnten wir erste Frühlingsboten entdecken, ebenso wie Exoten aus anderen Ländern, die durch die Klimaveränderung auch bei uns einen Lebensraum finden. Der nächste „kürzer-kleiner“-Ausflug führt uns **im Oktober** zum

Verein Werkstattfilm in der Wallstraße. Neben einer Führung durch die Räumlichkeiten schauen wir einen Film und sitzen gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen.

Der genaue Termin wird im nächsten Newsletter bekannt gegeben.



Willkommen im Team der GSG!

Seit dem 16. April 2023 verstärkt **Michelle Grauer** das Team unseres Stadtteilbüros in Nadorst und Ohmstede.



Neu in der Vermietung ist **Benita Neubarth**. Seit dem 1. Mai 2023 ist sie zusammen

mit Anja Tresbach Ansprechpartnerin für die Stadtteile Kreyenbrück, Haarentor, Bloherfelde und Eversten.

Ebenfalls seit dem 1. Mai 2023 gehört der Architekt

Stefan Fölsch

zur GSG. Er ist der Nachfolger unseres langjährigen Kollegen Horst Kache, der als Leiter der Technischen Abteilung in den wohlverdienten Ruhestand geht.



Alle Kolleginnen und Kollegen heißen wir herzlich willkommen und wünschen einen guten Start!

Führungen über den Fliegerhorst

In diesem Jahr endet das ENaQ-Projekt im Quartier Helleheide auf dem Fliegerhorst. Die Bauarbeiten werden bis dahin noch nicht abgeschlossen sein, aber die Konturen dieses neuen Quartiers werden immer deutlicher.

Das Projektteam bietet in diesem Jahr monatlich eine Führung über das Quartier an. Angeboten werden Termine an verschiedenen Tagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten, um einen möglichst großen Kreis an Interessierten zu erreichen. Darüber hinaus ist es auch möglich, Gruppen nach Vereinbarung eine Extra-Führung anzubieten.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN SIND:

Theresa Richter

Tel. 0441 9708-217

[theresarichter@](mailto:theresarichter@gsg-oldenburg.de)

gsg-oldenburg.de

Stefanie Brinkmann-Gerdes

Tel. 0441 9708-154

[stefaniebrinkmann-gerdes@](mailto:stefaniebrinkmann-gerdes@gsg-oldenburg.de)

gsg-oldenburg.de

Neues aus dem MGH

Im Mehrgenerationenhaus am Güstrower Weg 1a gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Menschen aus der Nachbarschaft und der näheren Umgebung. Neben Kaffee-, Frühstücks-, Diskussions- und Spielerunden gibt es diverse Beratungs- und Betreuungsangebote und immer auch die Möglichkeit, einfach mal vorbeizuschauen oder ein neues, eigenes Angebot ins Haus zu bringen.

Dass im MGH alles so gut läuft, ist zunächst Sabine Weirauch als Mitarbeiterin der Johanniter sowie auch den Ehrenamtlichen mit ihrem vielfältigen Engagement zu verdanken.

Eine weitere wertvolle Stütze sind die jungen Menschen, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BUFDI) im MGH mitarbeiten. Eric und Luca waren seit letztem Sommer dabei und haben mit viel Kreativität und Einfühlungsvermögen ihr Freiwilligenjahr gestaltet. Nun lassen wir sie gehen und wünschen Ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Ihr wart eine große Bereicherung und werdet mit eurer zugewandten und aufmerksamen



© GSG OLDENBURG

Zeigten ein Jahr vollen Einsatz im MGH: die „Bufdis“ Luca (l.) und Eric (r.).



Art sicher noch viele positive Erfahrungen machen.

Und schon beginnt die Suche nach Nachfolgerinnen und Nachfolgern! Wer Interesse hat, die Arbeit im MGH zu unterstützen, meldet sich bitte bei den Johannitern.



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander

ANSPRECHPARTNERIN IST:

Angela Exner-Wallmeier

Tel. 0441 9719-047

angela.exner-wallmeier@johanniter.de


Tipps für mehr Nachhaltigkeit

Das Handy-Ladekabel hat einen Wackelkontakt, das Fahrrad ist schon wieder platt und im Regal stapeln sich gelesene Bücher? Wir stellen Möglichkeiten zum Reparieren, Aufwerten und Tauschen liebgegener Gegenstände vor. Das schont den Geldbeutel, macht das Leben nachhaltiger und sorgt obendrein für netten Austausch und neue Kontakte.

Reparieren statt Wegwerfen // Sie haben ein Gerät, das nicht mehr richtig funktioniert, aber zum Wegwerfen zu schade ist? Die Lösung: ein Besuch im Repair Café! Hier helfen handwerklich begabte Menschen all jenen, die Drucker, Plattenspieler und Co. nicht selbst reparieren können. Repair Cafés gibt's regelmäßig z.B. in der Kreuzkirche Eversten oder im Stadtteiltreff Bürgerfelde/Dietrichsfeld. Alle Termine und Orte auf www.repaircafeoldenburg.org.

Suchen und Finden // Stundenlang stöbern, treiben lassen und sich über tolle Zufallsfunde freuen – das macht für viele den besonderen Reiz von Flohmärkten aus. Auf www.meine-flohmarkt-termine.de können Sie Ihre Postleitzahl ins Suchfenster eingeben und sehen auf einen Blick alle anstehenden Termine in der Umgebung – vom Riesen-Open-Air-Flohmarkt über kleine Antik- und Trödelmärkte bis hin zu speziellen Angeboten wie z.B. Schallplattenbörsen.





Nachbarschaftshilfe per App // Warum ein Werkzeug, das nur einmal benötigt wird, gleich neu kaufen? Vielleicht steht es zwei Straßen weiter ungenutzt im Schrank und wird liebend gern für ein paar Stunden verliehen – zum Beispiel im Tausch gegen selbstgezogene Tomatenpflanzen für den Balkon. Solche und ähnliche Anfragen macht das Nachbarschaftsnetzwerk nebenan.de möglich. Ganz einfach auf der Website oder per App.

Lesestoff statt Ferngespräch // Im Stadtbild werden die gelben Telefonzellen immer seltener. Umso schöner, dass einige einen neuen Verwendungszweck als Bücherschränke finden. In Oldenburg stehen „Tauschzellen“ für gebrauchte Bücher z.B. vor dem Oldenburgischen Staatstheater am Theaterwall und vor der Grundschule Krusenbusch. Einfach reinschauen, ein Buch mitnehmen und im Tausch ein eigenes dazustellen.

Auch mal was zurückgeben // Sie sind handwerklich begabt, haben ungenutzte Gegenstände zuhause oder möchten Ihre Hilfe anbieten? Stellen Sie Ihr Wissen bei Repair Cafés anderen zur Verfügung, versuchen Sie sich beim nächsten Flohmarkt selbst als Verkaufstalent oder engagieren Sie sich in der Nachbarschaft: als Einkaufshilfe, Gassigängerin oder Babysitter.



Wir sind für Sie da.

Wählen Sie bitte immer die Rufnummer: 0441 9708 plus Durchwahl:

Stadtteilbüro Bloherfelde/Eversten*/ Haarentor

Jan Ruh -170
janruh@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Ohmstede/ Donnerschwee/Nadorst

Lara Kahlen -171
larakahlen@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Bürgerfelde/Osternburg

Petra Morisse -173
petramorisse@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Kreyenbrück/ Bümmerstede

Ralf Mauerhoff -174
ralfmauerhoff@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Studierende*1/ Sandkrug/Wardenburg/Rastede

Thomas Hillmann -175
thomashillmann@gsg-oldenburg.de

Vermietung und Verträge OL-Süd/West

*Kreyenbrück, Bümmerstede, Bloherfelde,
Eversten, Haarentor*

Anja Tresbach -221
anjatresbach@gsg-oldenburg.de

Benita Neubarth -104
benitaneubarth@gsg-oldenburg.de

Reparaturannahme/Schadensmeldungen

schadensmeldung@gsg-oldenburg.de
(auch über WhatsApp) -132

Landkreisbüro Wildeshausen Vermietung und Verträge

Ralph Keller (auch über WhatsApp) -390
ralphkeller@gsg-oldenburg.de
www.gsg-landkreis-oldenburg.de

Telefonische Erreichbarkeit der Stadtteilbüros:

Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr

*Stadtteilbüro in Eversten:
Mo 9–12 und Do 14–17 Uhr

*1Stadtteilbüro Studierende:
Sprechzeiten Myliusstr. 9/11
Mi 8.30–10.00 Uhr
Sprechzeiten Groninger Str. 14
Mo 8.30–10.00 Uhr | Di 15.00–16.00 Uhr | Fr 8.30–10.00 Uhr

Ihre Notizen:

.....

.....

.....

Vermietung und Verträge OL-Nord/Ost

*Nadorst, Ohmstede, Donnerschwee,
Osternburg, Bürgerfelde, Dietrichsfeld*

Christina Backer -181
christinabacker@gsg-oldenburg.de

Mathias Arnold -136
mathiasarnold@gsg-oldenburg.de

Außerhalb der Geschäftszeiten:

GSG – Technischer Notdienst
0172 4224112